

Vorwort des aktuellen miteinander: Friede sei mit Euch

Von Gemeindeferentin Andrea Schulze-Röbbecke

10. April 2026, 08:00

Liebe Schwestern und Brüder,

im Evangelium vom Weißen Sonntag begegnen wir den Jüngern hinter verschlossenen Türen. Aus Angst haben sie sich zurückgezogen, haben dichtgemacht, äußerlich und innerlich. Doch dann passiert etwas Unerwartetes: Jesus kommt zu ihnen, obwohl die Türen verriegelt sind. Er tritt mitten in ihre Angst hinein und spricht: **„Friede sei mit euch.“**

Auch wir kennen solche ,verriegelten Türen: Enttäuschungen, die uns vorsichtig gemacht haben. Sorgen, die uns lähmen, oder Verletzungen, die wir nicht mehr an uns heranlassen wollen. Manchmal ziehen wir uns zurück – selbst inmitten der Gemeinde, unseres Freundeskreises oder der Kollegen. Nach außen funktioniert vieles, aber innen bleibt eine Tür verschlossen.

Johannes erzählt uns: ***Ganz gleich, wie fest die Tür verschlossen ist, verrammelt und verriegelt, Jesus findet einen Weg zu uns. Er drängt sich nicht auf, aber er lässt sich auch nicht aussperren.*** Gerade in unsere abgeschotteten Räume hinein spricht er seinen Frieden.

Wenn wir uns einsam fühlen, weil sich vielleicht niemand Zeit nimmt, auf einen Kaffee vorbeizuschauen, oder weil wir inmitten der vielen Menschen niemand finden, der oder die uns wirklich versteht – **Jesus kommt an unsere Seite.**

Wir dürfen ehrlich wahrnehmen, wo unsere Türen zu sind und darauf vertrauen, dass Jesus auch dann nahe ist, wenn wir es kaum mit uns selber aushalten. *Wir müssen nicht immer stark und offen sein, auch in unseren verschlossenen Momenten bleibt Gott uns nah. Er überwindet alle Hindernisse und bringt Frieden, der uns neu öffnet.*

In Jesu Liebe hat auch Thomas Raum, der den anderen nicht glauben kann, was er nicht selbst erlebt. Jesus kommt seinem Bedürfnis entgegen und lädt ihn ein, berührt seine Zweifel mit den eigenen Wundmalen. Kein Vorwurf, nur Einladung: **Schau, fühle, vertraue. Zweifel werden nicht weggeschoben; sie werden gehalten und verwandelt.**

Jesus lebt und ist für uns da!

Uns allen eine gute zweite Osterwoche wünscht

Ihre Gemeindeferentin

Andrea Schulze-Röbbecke

